

Inhalt

Einführung

مقدمة uvod introducion kipicne introduzione въведение ... Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität	11
--	----

1. Biographieforschung

Hannes Schweiger (Wien) Polyglotte Lebensläufe. Die Transnationalisierung der Biographik	23
---	----

Sonia Saporiti (Campobasso) „Wenn am Leben nichts mehr stimmt, stürzen auch die Wörter ab“ Erinnerungsarbeit und autofiktionales Schreiben im Werk Herta Müllers	39
---	----

Eva-Maria Thüne (Bologna) Sprachbiographien: empirisch und literarisch	59
---	----

Brigitta Busch und Thomas Busch (Wien) Die Sprache davor. Zur Imagination eines Sprechens jenseits gesellschaftlich-nationaler Zuordnungen	81
--	----

2. Mehrsprachigkeitsforschung

Chiara Messina (Genua/Wien) Zweisprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit	107
--	-----

3. Kognitionswissenschaft

Katharina Stockert (Genua/Wien) Kognitionswissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf Mehrsprachigkeit und literarische Kreativität	137
---	-----

4. Neurolinguistik

Dario Zanetti (Sassari), Livia Tonelli (Genua),
Maria Rita Piras (Sassari)
Neurolinguistik und Mehrsprachigkeit 165

Dagmar Winkler (Padua)
,Code-switching‘ und Mehrsprachigkeit. Erkennbarkeit
und Analyse im Text 181

5. Interkulturelle Linguistik

Ernst Kretschmer (Modena)
Die Interkulturalität des Autors und ihre Beschreibung 199

6. Angewandte Linguistik

Beate Baumann (Catania)
„Ich drehte meine Zunge ins Deutsche, und plötzlich war ich
glücklich.“ Sprachbewusstheit und Neuinszenierungen
des Themas Sprache in den Texten Emine Sevgi Özdamars 225

Michaela Bürger-Koftis (Genua)
Die „Eingesprachten“ (Trojanow) ergreifen das Wort.
Language Awareness, Sprachbewusstsein und Sprachkritik bei
Schreibenden der transkulturellen deutschsprachigen Literatur 251

7. Hybriditätsforschung

Helga Mitterbauer (Graz/Edmonton)
De-Placement. Kreativität. Avantgarde. Zum innovativen
Potential von migratorischer Literatur 255

Vera Kurlenina (Tübingen)
„a multiculti un internacionaliset deutsh“: Sprachliche Hybridität
bei Zé do Rock am Beispiel der Kunstsprache *kauderdeutsh* 273

Michaela Bürger-Koftis (Genua)
Ethnolekte und McLanguage. Zum Kreativpotential
von Sprachhybridität 300

8. Literaturwissenschaft

Dirk Skiba (Jena)
Formen literarischer Mehrsprachigkeit in der Migrationsliteratur 323

9. Komparatistik

Sandra Vlasta (Wien)
Literarische Mehrsprachigkeit im Vergleich – Formen und
Möglichkeiten komparatistischer Blicke auf mehrsprachige
AutorInnen und Texte 337

Renata Cornejo (Ústí nad Labem)
Dialogizität und kreativer Umgang mit der (Fremd)Sprache
im lyrischen Schaffen von Jiří Gruša 349

Peter Holland (Tübingen)
Transkulturelle Sprachkörper(ge)schichten. Ein Versuch
über Semier Insayifs *Faruq* 367

Monika Straňáková (Nitra)
Literatur als fremde Sprache – fremde Sprache(n) in der Literatur.
Anmerkungen zum mehrsprachigen Schreiben von Irena Brežná
und Ilma Rakusa 388

Tatjana Smirnova, Valerij Susmann (Nischnij Novgorod)
Sinn und Bedeutung bei Vladimir Vertlib. Zum Zusammenhang
von Mehrsprachigkeit und literarischer Kreativität 404

Cornelia Zierau (Göttingen)
„Als ob sie mit Fremdsprache sprechenden Menschen an einem
Tisch säße“ – Mehrsprachigkeit und Sprachreflexion
bei Emine Sevgi Özdamar und Yoko Tawada 412

Sandra Vlasta (Wien)
Über- und Ausblick 435

Anstatt eines Nachworts

Michaela Bürger-Koftis (Genua), Ilaria Messina (Genua), Rosanna Vitale (Genua) Anstatt eines Nachworts, ein Ausblick: Wie viel Web 2.0 braucht ein wissenschaftliches Webportal? Publikationsplattform, Interview-Datenbank, Forum. Präsentation des Internetportals „Mehrsprachigkeit und (literarische) Schreibkreativität“	443
English Abstracts	459
Beiträgerinnen und Beiträger des vorliegenden Bandes	472